


# Rundgang durch den schwedischen Reichstag





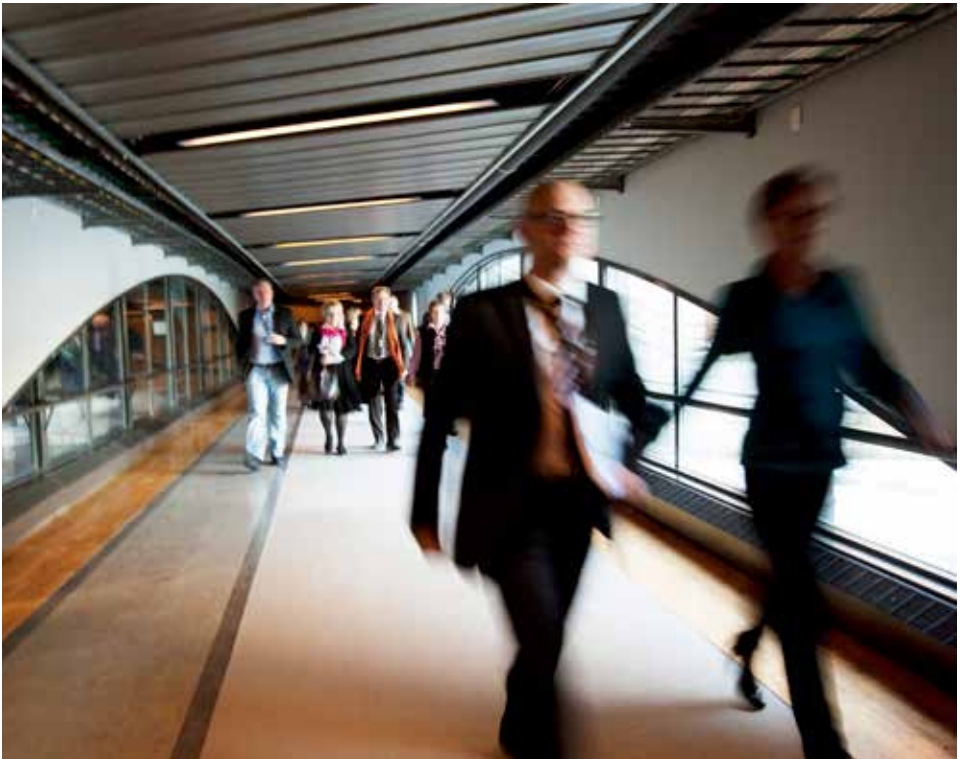


Das Reichstagsgebäude auf der Insel Helgeandsholmen im Herzen Stockholms stellt das Zentrum der schwedischen Demokratie dar. Hier wird über die Gesetze und über den Staatshaushalt abgestimmt.

Begleiten Sie uns auf einen Rundgang durch das Reichstagsgebäude!



**DAS REICHSTAGSGEBÄUDE** wurde 1905 eingeweiht. Die früheren Räumlichkeiten auf der Insel Riddarholmen waren zu eng, zugig und unmodern geworden. Doch auch das neue Gebäude auf der Insel Helgeandsholmen wurde allmählich zu klein, 1983 verband man es deshalb mit dem alten Reichsbankgebäude mit seiner charakteristischen halbmondförmigen Silhouette.



**UNTERIRDISCHE GÄNGE** Sieben Gebäude des Reichstags sind durch ein System von unterirdischen Gängen miteinander verbunden. Ein Gang befindet sich unter der Brücke über dem Stallkanal, der den Mälarsee mit der Ostsee verbindet. Der Gang wird Rennbahn genannt, da die Abgeordneten hier laufen – rennen – wenn sie schnell in den Plenarsaal müssen. Ertönt das Signal zur Abstimmung, haben sie acht Minuten Zeit.



**PLENARSAAL** Die Kammer ist das Herzstück des Reichstags. Hier finden die Aussprachen und Abstimmungen statt. Die Abgeordneten sitzen ungeachtet ihrer Fraktionszugehörigkeit nach Wahlkreisen geordnet. Das Licht dringt durch die hohen Fenster an der Decke ein und beleuchtet die Wandtäfelungen aus Birkenholz. Auf der Zuhörertribüne nehmen Besucher und Medienvertreter Platz.



**ABGEORDNETENZIMMER** Als vom Volk gewählter Abgeordneter hat man einen Auftrag ohne feste Arbeitszeiten und mit langen Arbeitswochen. Lange gab es für die Abgeordneten weder Arbeits- noch Wohnräume. Die Akten wurden in einem Pult in der Kammer aufbewahrt. Heute erhält jeder Abgeordnete ein eigenes Arbeitszimmer in einem der Reichstagsgebäude.



**DIE BANKHALLE** vor dem Haupteingang im Westlichen Reichstagsgebäude ist zentraler Treffpunkt im Reichstag. Hier sind Restaurants, Post und Informationsschalter untergebracht. Der Name erinnert an die Zeiten, als dieses Gebäude Sitz der Reichsbank war.





**TREPPENAUFGANG** Geht man durch den prunkvollen Eingang zu dem neben dem Schloss gelegenen Östlichen Reichstagsgebäude, gelangt man in den großen Treppenaufgang mit Säulen und Treppenstufen aus unterschiedlichem Marmorstein. Dieser Aufgang wird beispielsweise benutzt, wenn der König alljährlich im September die Sitzungsperiode eröffnet.



**FINANZAUSSCHUSS** Im Östlichen Reichstagsgebäude liegen die Sitzungsräume aller Ausschüsse. Einer davon ist der in der alten, unter Denkmalschutz stehenden Handbibliothek untergebrachte Sitzungssaal des Finanzausschusses. Die Bibliothek diente früher auch als Lesesaal. In den hohen Bücherregalen stehen die gebundenen Reichstagsprotokolle.



**VERBINDUNGSGALERIE** Im Östlichen Reichstagsgebäude befinden sich noch die beiden Kammern aus der Zeit des Zweikammerreichstags. Sie sind durch eine 45 Meter lange Galerie miteinander verbunden. Früher trafen sich hier die Abgeordneten zwischen den Debatten. Heute dient sie als großer Festsaal des Reichstags. In der Mitte eine kuppelförmige Decke, eingerahmt von den 24 Wappen der schwedischen Provinzen.



**SAAL DER ZWEITEN KAMMER** Der achteckige Raum hat noch die Originaleinrichtung von 1905. Die Wandfresken bilden einen Rahmen für die gläserne Deckenkuppel, durch die das Tageslicht einfällt. Hier tagt heute die größte Fraktion und hier finden auch manchmal Anhörungen des Verfassungsausschusses (KU) statt.



**DIE REICHSTAGSBIBLIOTHEK** ist eine der größten Spezialbibliotheken Schwedens für Sozialwissenschaften. Sie ist zudem eine der wenigen Parlamentsbibliotheken in der Welt, die für die Allgemeinheit zugänglich ist. Man kann dort Bücher ausleihen oder Reichstagspublikationen lesen. Die Reichstagsbibliothek dient auch als Depotbibliothek für die EU und die Vereinten Nationen.



**DEMOKRATIEWERKSTATT** In der Altstadt unterhält der Reichstag eine Demokratiewerkstatt, in der Schüler der Klassen 7–9 in einem interaktiven Rollenspiel Abgeordnete für einen Tag sein können. Das Reichstagsgebäude hat jedes Jahr über 100 000 Besucher, die an Führungen teilnehmen oder die Zuhörertribüne besuchen.

**SCHWEDEN HAT** eine parlamentarische Staatsform. Das bedeutet, die Regierung kann das Land nur dann lenken, wenn sie das Vertrauen des Reichstags hat und bei ihren Gesetzesvorlagen auf seine Unterstützung bauen kann.

Der Reichstag ist somit das höchste beschließende Organ Schwedens und die Regierung setzt die Beschlüsse des Reichstags um. Dem König kommen als Staatshaupt heute nur noch repräsentative Aufgaben zu.

**ALLE VIER JAHRE** im September sind die stimmberechtigten Bürger des Landes zur Wahl aufgerufen und geben ihre Stimme der Partei, die sie im Reichstag vertreten soll. Der Ministerpräsident, der die Regierung ernennt, wird vom Reichstag gewählt. Die wichtigsten Aufgaben der Abgeordneten sind die Gesetzgebung, die Verabschiedung des Staatshaushalts und die Kontrolle der Regierung.

Das Geschäftsjahr des Reichstags heißt Sitzungsperiode. Im Herbst berät der Reichstag vor allem über den Haushalt, im Frühjahr werden Gesetze erlassen.

In der Kammer finden Aussprachen zu den vorgelegten Gegenständen statt und dort stimmen die Abgeordneten



**Der Präsident des Reichstags** ist Vorsitzender der Kammer und leitet die Reichstagsarbeit. Auf Vorschlag des Reichstagspräsidenten wählt das Parlament den Ministerpräsidenten, eine Regelung, die Schweden von den meisten anderen Demokratien unterscheidet, in denen diese Aufgabe dem Staatshaupt (Monarch oder Präsident) zukommt.

ab. In der Kammer werden auch die Aussprachen der Vorsitzenden der im Reichstag vertretenen Parteien sowie allgemeine politische und aktuelle Debatten abgehalten. Bei den so genannten Inter-

# VOM ENTWURF ZUM GESETZ

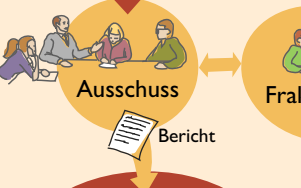
1. Die meisten neuen Gesetze werden von der Regierung durch einen Entwurf, eine Vorlage, eingebracht.



4. Der Ausschuss bereitet den Gegenstand vor und verfasst einen Bericht mit einer Beschlussempfehlung.



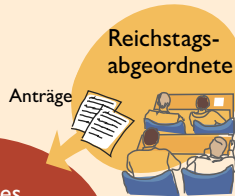
6. Der Reichstag debattiert in der Kammer und stimmt über das neue Gesetz oder die Novelle ab.



Reichstagschrift



2. Auch die Reichstagsabgeordneten können Entwürfe einreichen, die Anträge genannt werden. Die Anträge sind häufig Gegenentwürfe zu den Regierungsvorlagen.



3. Vorlagen und Anträge werden in der Kammer eingebracht. Die Vorlagen werden dann an einen Ausschuss weitergeleitet.

5. Die im Reichstag vertretenen Parteien diskutieren den Gesetzesentwurf in ihren Fraktionen und formulieren ihre Position.

Fraktionen

7. Die Regierung wird über den Beschluss des Reichstags schriftlich unterrichtet und hat dann für die Umsetzung des Beschlusses zu sorgen.

Regierung





pellationsdebatten (große Anfragen) antworten die Minister der Regierung auf die von den Abgeordneten im Voraus schriftlich eingereichten Fragen. Auf diese Weise kann der Reichstag die Kontrolle der Regierung ausüben.

Alles, was in der Kammer geäußert wird, ist öffentlich und wird im Protokoll veröffentlicht. Öffentlichkeit und Medien können alle Aussprachen anhören und die Abstimmungen von der Besuchtribüne oder über Internet, Rundfunk und Fernsehen verfolgen.

**JEDES JAHR STIMMT** der Reichstag über mehrere tausend Vorlagen ab. Die Vorlagen werden meist von der Regierung als Entwurf vorgelegt. Doch können auch Abgeordnete des Reichstags Anträge stellen. Bevor der Reichstag abstimmt, müssen die Vorlagen in den betreffenden Ausschüssen behandelt worden sein.

15 Ausschüsse befassen sich mit den verschiedenen Themenbereichen, beispielsweise Umwelt- und Ausbildungsfragen. Jeder Ausschuss stellt mit seinen 17 Mitgliedern aus den verschiedenen Fraktionen einen „Reichstag in Kleinformat“ dar.

Häufig reichen die Opposition oder einzelne Abgeordnete Anträge als „Gegenentwurf“ zur Regierungsvorlage ein. Danach erarbeitet der Ausschuss einen Entwurf, der dem Reichstag zur Abstimmung vorgelegt wird.

Der Verfassungsausschuss des Reichstags (KU) prüft auf Antrag der Abgeordneten die Amtsführung der Minister bei der Regierungsarbeit. Die Anhörungen der Minister durch den Verfassungsausschuss werden normalerweise im Fernsehen übertragen.

**SCHWEDEN IST MITGLIED** der Europäischen Union, EU. Manche Gesetze werden deshalb auf EU-Ebene beschlossen. Die Regierung repräsentiert Schweden im Ministerrat der EU, muss sich jedoch mit dem Reichstag über ihre Politik beraten. Dies erfolgt zunächst in den Ausschüssen und dann im Ausschuss für die Angelegenheiten der EU, dessen Aufbau und Zusammensetzung den anderen Ausschüssen gleicht. Von der Regierung wird die Beachtung der Stellungnahme des Ausschusses für die Angelegenheiten der EU erwartet.

**DEMOKRATIE** bedeutet Volksherrschaft. Das heißt, dass die Bürger nicht nur die Abgeordneten des Reichstags wählen, sondern auch das Recht auf freie und offene Information und Aussprache haben. Deshalb sind sowohl die Pressefreiheit als auch die Meinungsfreiheit im schwedischen Grundgesetz festgeschrieben. Die freie Meinungsäußerung stellt einen Grundpfeiler in einer modernen Demokratie dar.

**DER URSPRUNG** des schwedischen Reichstags liegt weit zurück. Anfangs kamen die führenden Männer des schwedischen Reichs unter freiem Himmel zur Beschlussfassung zusammen. Eine der ersten überlieferten Versammlungen fand 1435 in Arboga statt. Doch es sollte noch bis zur Einführung des allgemeinen Wahlrechts 1921 dauern, bis der Reichstag aus einer demokratischen Wahl hervorging.

Jahrhundertlang setzte sich der schwedische Reichstag aus den vier Ständen der Gesellschaft zusammen – Adel, Klerus, Bürger und Bauern. In der Mitte des 19. Jahrhunderts schließlich wurde das Ständeparlament durch einen Zweikammerreichstag ersetzt, in den eine



**Nach der Wahl 1921** zogen fünf Frauen in den Reichstag ein. Heute hat der schwedische Reichstag einen Frauenanteil von 46,1 Prozent.

begrenzte Anzahl Männer aus der schwedischen Bevölkerung die Abgeordneten wählte. Das Zweikammersystem bestand auch nach der Einführung des allgemeinen Wahlrechts weiter. Erst 1971 erhielt der Reichstag eine einzige Kammer, die heute 349 vom Volk gewählte Abgeordnete zählt.

# Informationswege zum Reichstag

## **WWW.RIKSDAGEN.SE**

Auf der Website des Reichstags stehen ausführliche Informationen über die Arbeit im Reichstag, aktuelle Fragen und die Abgeordneten.

## **REICHSTAGSINFORMATION**

Die Reichstagsinformation beantwortet Fragen über die Arbeit und Beschlüsse des Reichstags, Abstimmungen, konstitutionelle Fragen u.a.m.

E-Mail: riksdagsinformation@riksdagen.se

Tel: 020-349 000.

## **FÜHRUNGEN**

Das Reichstagsgebäude ist für die Allgemeinheit geöffnet. Besuchergruppen müssen den Studienbesuch im Voraus buchen.

E-Mail: besoksbokning@riksdagen.se

Tel: +46-(0)8-786 48 62.

Freier Eintritt. Eingang: Riksgatan 3, Stockholm.

## **ZUHÖRERTRIBÜNE**

Die Tribüne im Plenarsaal ist während der Sitzungen für die Allgemeinheit geöffnet.

Eingang: Riksgatan 3, Stockholm.

## **REICHSTAGSBIBLIOTHEK**

Die Reichstagsbibliothek ist für die Allgemeinheit zugänglich.

E-Mail: biblioteket@riksdagen.se

Tel: 020-555 000

Eingang: Storkyrkobrinken 7A, Stockholm.



SVERIGES   
RIKSDAG 